



- Naturwunder Fish River Canyon
- Begegnungen mit den Völkern der Himba und Damara
- Tierwelt des Etoscha-Nationalparks

Entdeckungsreise Namibia privat

15-Tage-Privatreise

Entdecken Sie mit Ihrer ganz privaten Reiseleitung die Naturschönheiten und vielfältigen Kulturen Namibias. Im historischen Ort Kolmanskop begeben wir uns auf die Spuren der Diamantensucher – Geschichte hautnah! Wir lassen uns verzaubern von Sonnenuntergängen in der Kalahari und bestaunen die atemberaubende Weite der Namib-Wüste. Safari-Erlebnisse runden das Gesamtpaket dieser Reise ab.

1. Tag: Windhoek: Willkommen in Namibia!

Willkommen in Windhoek! Am Flughafen werden Sie herzlich in Empfang genommen. Im zentral gelegenen Hotel haben wir ein wenig Zeit zum Akklimatisieren oder Sie erkunden die Innenstadt Windhoeks zu Fuß. Unsere Empfehlung für den Abend: das urige Joe's Beerhouse.

Event-Tipp

In Windhoek findet alljährlich das Oktoberfest statt. Wer also noch nicht müde ist, trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste

Auf einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt sehen wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes und besuchen die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura. Dann starten wir unsere Reise in die

Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. Optional können Sie eine Sundownerfahrt in die roten Dünen unternehmen. 350 km (F, A)

3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon

Weiter geht die Fahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Unser Tagesziel liegt in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

4. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Zunächst unternehmen wir einen kurzen Spaziergang am Canyon-Rand. Danach führt die Etappe weiter über Aus in Richtung Atlantik nach Lüderitz. In Aus hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie haben sich den rauen Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwestafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Wir schauen uns die alte Kolonialstadt etwas näher an. 450 km (F, A)

5. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region

Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünensand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantenfunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

6. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem-Canyon

Schon vor Sonnenaufgang klingelt der Wecker. Wir fahren zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit dem Allrad-Shuttle zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei wird von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen. Wer wagt den Aufstieg? Von oben haben wir eine fantastische Aussicht über das rote Dünenmeer. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Die versteinerten Kameldornbäume auf ausgetrocknetem Lehmboden bilden eine surreale Kulisse inmitten der Dünenlandschaft. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon, eine 30 Meter tiefe und einen Kilometer lange Kalksteinschlucht. 300 km (F, A)

7. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund

Unser heutiges Ziel liegt am Meer. Die Route führt durch endlos weite Wüstenlandschaften. Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Im Namib-Naukluft-Park lernen wir die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt durch Swakopmund sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Sie hat viele gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen. 330 km (F)

8. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie
Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Spazieren Sie die Strandpromenade entlang oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt am Leuchtturm. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit viel Glück sogar Wale beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert Tour“ mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Auch sportliche Aktivitäten wie Quadbike-Touren in den Dünen, Sand-Boarding oder Fat-Bike-Touren können vor Ort gebucht werden. Am Nachmittag erhalten wir Einblicke in das alltägliche Leben im Township Mondesa. In der Gemeinde leben Menschen aller ethnischen Gruppen. Wir treffen Einheimische und haben die Gelegenheit, uns persönlich auszutauschen. Dabei erfahren wir mehr über ihre Kultur und genießen einige

lokale Spezialitäten. (F)

9. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland

Unsere Reise führt uns von der Küste in das wilde ursprüngliche Damaraland. Die Region berührt mit ihrer stillen Weite und der Magie uralter Felsen. 470 km (F, A)

10. Tag: Damaraland: Twyfelfontein und Damara-Traditionen

Heute besichtigen wir die beeindruckenden Felsgravuren der San bei Twyfelfontein, die zum UNESCO-Welterbe zählen und das „Lebende Museum der Damara“. Es ist das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia und das einzige seiner Art. Hier haben wir die Möglichkeit, etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren, die zusammen mit den San als „Ureinwohner“ Namibias gelten. (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet

Zunächst erwarten uns einmalige Begegnungen in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himba leben auch heute noch vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Unsere Lodge liegt nicht weit vom Etoscha-Nationalpark. Je nach Ankunftszeit erkunden wir die Tierwelt auf einer ersten Pirschfahrt im Reisefahrzeug. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und mit ganz viel Glück sogar Leoparden! (F, A)

12. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark

Schon früh geht es heute auf Pirschfahrt mit offenen Geländewagen und kundigen Rangern. Der restliche Tag hält auch weiterhin spannende Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark bereit. Wir durchqueren den Nationalpark mit unserem Reisefahrzeug und werden viele neue Eindrücke sammeln. Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Pflanze bildet das Zentrum des Parks. Am späten Nachmittag verlassen wir die Tierwelt und gelangen durch das östliche Parktor zu unserer nahe gelegenen Unterkunft. (F, A)

13. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari

Noch einmal fahren wir gemeinsam in den Nationalpark. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera

zu bekommen. Optional kann auch eine Fahrt im offenen Safarifahrzeug mit örtlichen Rangern gebucht werden. Am Nachmittag können wir uns je nach Jahreszeit noch im Pool erfrischen oder einen Sundowner an der Bar genießen. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja

Wir verlassen die Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir in Tsumeb das örtliche Heimatmuseum sowie den legendenreichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See der einzige natürliche Namibias. Die kleine Stadt Okahandja ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Weiterfahrt zu unserer Lodge in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

15. Tag: Von Okahandja nach Windhoek

Heute heißt es Abschied nehmen. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Verabschiedung von Ihrer Reiseleitung und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Entdeckungsreise Namibia privat

15-Tage-Privatreise ab € 6.895

Saisonzeiten und Preise 2026 in €

R P57016Z

Termine/Saison	DZ	
Reisende	2 - 3	4 - 6
01.04.-31.10.26	6.895	4.895
01.11.-31.12.26	7.495	5.395

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen eine große Auswahl an Fluggesellschaften für Abflugorte in Ihrer Nähe zu tagesaktuellen Preisen, auch für die Premium Economy/Business-Class.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

01.04.-31.10.26	375
01.11.-31.12.26	390

Teilnehmerzahl

mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Köcherbaumwald und Spielplatz der Giganten
- Atemberaubender Fish River Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Stadtbesichtigung in Lüderitz und Swakopmund
- Begegnungen im Township Mondesa
- Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt und Sesriem Canyon
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein
- Das Lebende Museum der Damara
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etosha-Nationalpark mit lokalem Ranger (englischsprachig)
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Tsumeb-Museum und Otjikoto-See
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

■ Sundownerfahrt in der Kalahari, englischsprachig (2. Tag)	€ 45	02
■ Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, englischsprachig, vormittags (8. Tag)	€ 75	01
■ Living-Desert-Tour, englischsprachig, vormittags (8. Tag)	€ 68	03
■ Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig, halbtägig (13. Tag)	€ 80	04
■ Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig, ganztägig (13. Tag)	€ 95	05

TA P57016Z..

Mehr Service

■ Visum für Namibia für dt. Staatsbürger	€ 119	VIS V57000R
--	-------	-------------

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Avani	★★★★
Kalahari-Wüste	1 Bitterwasser Lodge	★★★
Fish River	1 Canyon Village	★★★
Lüderitz	1 Lüderitz Nest	★★★★☆
Namib-Rand	2 Hammerstein	★★★
Swakopmund	2 Artemis oder Hansa	★★★★
Damaraland	2 Damara Mopane Lodge	★★★
Etoscha-Rand	1 Etosha Safari Lodge	★★★
Etoscha-Rand	2 Etosha King Nehale Lodge	★★★★
Okahandja	1 Okapuka Safari Lodge	★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P57016Z